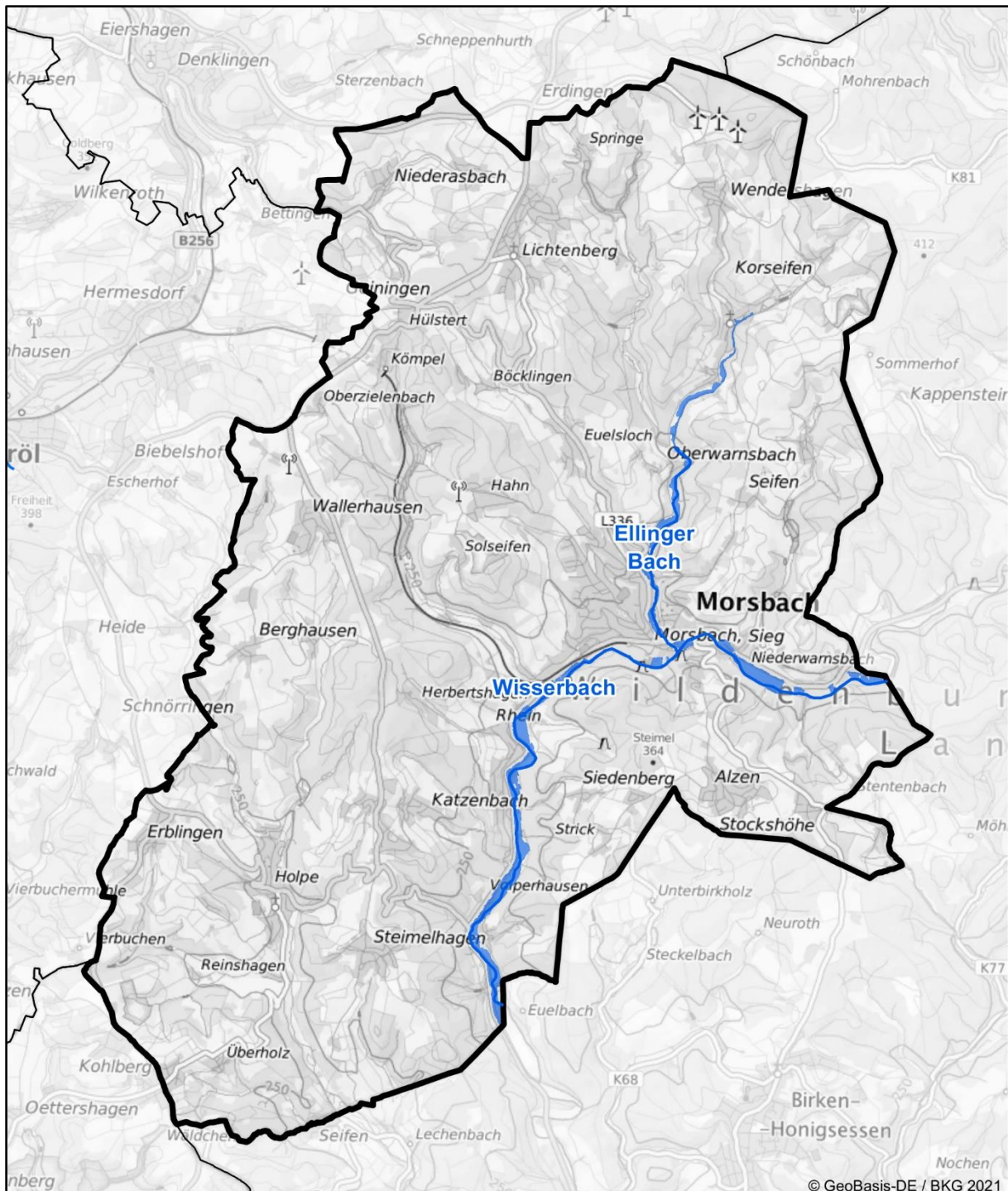




# Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

## Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Morsbach



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite [flussgebiete.nrw.de](http://flussgebiete.nrw.de) oder in den Kartendiensten [elwasweb.nrw.de](http://elwasweb.nrw.de) bzw. [uvo.nrw.de](http://uvo.nrw.de).

## Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

### Teileinzugsgebiet (TEG) Sieg

[Flussgebiete NRW > TEG Sieg](#)

- Ellinger Bach
- Wisserbach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



## Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Morsbach

### Überflutungsgebiet Ellinger Bach:

Der Risikoabschnitt des Ellinger Baches hat sich gegenüber dem ersten Zyklus reduziert. Der aktuelle Risikoabschnitt reicht bis oberhalb der Ortslage Birken. *Die Betroffenheit des entfallenen Gewässerabschnittes kann eingesehen werden; siehe die oben angegebenen Links.*

Am Ellinger Bach in der Gemeinde Morsbach sind bereits bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQhäufig) im Bereich "Bachstraße", im Bereich nördlich "Heinrich-Halberstadt-Weg" und nördlich der Straße "Seifener Weg", wo die Straßen den Ellinger Bach kreuzen, Wohn- und Geschäftsgebäude von Überschwemmungen betroffen.

Ab einem hundertjährlichen Hochwasserereignis (HQ100) werden zudem Bereiche, welche sich im Gewässerverlauf Richtung Norden anschließen, überflutet.

### Überflutungsgebiet Wisserbach:

Auf dem Gemeindegebiet Morsbach kommt es am Wisserbach bereits bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQhäufig) zu Überschwemmungen. Im Bereich Rittersiefen sind Wohn- und Industriegebäude mit Wassertiefen bis 0,5 m betroffen.

Ab einem hundertjährlichen Hochwasserereignis (HQ100) zusätzlich im Bereich Bitze.

Bei einem extremen Hochwasserereignis (HQextrem) sind außerdem Überschwemmungen mit Wassertiefen von bis zu 2 m im Bereich des Kurparks, östlich des Alzener Weges und im Industriegebiet an der Gemeindegrenze zu Rheinland-Pfalz möglich.

### Wendershagener Bach:

Im ersten Zyklus war auch der Wendershagener Bach ein Risikogewässer. Die Ermittlung der Überflutungsgebiete hatte gezeigt, dass am Wendershagener Bach selbst bei einem extremen Hochwasserereignis (HQextrem) nur unwesentliche Überschwemmungen zu erwarten sind. Lediglich ein Haus ist betroffen. Damit erfüllt der Wendershagener Bach nicht die Kriterien eines Risikogewässers. Er ist kein Risikogewässer mehr.

### Allgemeiner Hinweis:

*Eine detaillierte, vollständige Betroffenheit ist den v. g. Karten zu entnehmen. Dies gilt auch für den Wendershagener Bach.*



## Maßnahmenplanung für Morsbach

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln (Mn-ID: 05300000_20140728_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung der ÜSG bei Neuaufstellung von Flächennutzungsplänen (Mn-ID: 05374028_20131217_05)	2012	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung der ÜSG bei Neuaufstellung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 05374028_20131217_06)	2012	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05300000_20140728_02)	1904	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Die Umsetzung der Maßnahme nach WRRL "Nutzung abrücken ("Hundeplatz"), km 8+800; Maßnahme VN-06-01.40" wird geprüft. Die Umsetzung erfolgt nach positiver Prüfung unter der Voraussetzung, dass die Besitzverhältnisse der Flächen eine Umsetzung durch den Aggerverband erlauben. (Mn-ID: 05374028_20140117_03)	2020	bis 2027	Aggerverband	Wisserbach
Die Umsetzung der Maßnahme nach WRRL "Ufer abflachen, km 8+400 bis km 8+700; Maßnahme HG 11.127, 128" wird geprüft. Die Umsetzung erfolgt nach positiver Prüfung unter der Voraussetzung, dass die Besitzverhältnisse der Flächen eine Umsetzung durch den Aggerverband erlauben. (Mn-ID: 05374028_20140117_02)	2020	bis 2027	Aggerverband	Wisserbach
Die Umsetzung der Maßnahme nach WRRL "Rückbau/Umbau eines Querbauwerks, 3 Bauwerke im Bereich km 1+000 bis 1+200; Maßnahme D-04.559-561" wird geprüft. Die Umsetzung erfolgt nach positiver Prüfung unter der Voraussetzung, dass die Besitzverhältnisse der Flächen eine Umsetzung durch den Aggerverband erlauben. (Mn-ID: 05374028_20140117_01)	2020	bis 2024	Aggerverband	Ellinger Bach
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W02-04: Erstellung und Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung des Wasserrückhalts in der Fläche				
Pilotprojekt "Wasserrückhalt in der Fläche" als Konzept für die Kommunen Eitorf, Windeck und Morsbach im Rahmen der HWP Mittlere Sieg, erstellt vom Ing-Büro Feldwisch (Mn-ID: 05300000_20140728_10)	2012	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
W03-02: Beseitigung von Aufschüttungen				
Es wird geprüft, ob die Schaffung von Retentionsraum gegenüber des Bauhofgeländes der Gemeinde Morsbach, Gemarkung Holpe, Flur 35, Flurstücke 148 und 149 möglich ist. Die Umsetzung erfolgt nach positiver Prüfung. (Mn-ID: 05374028_20140124_04)	2019	bis 2027	Aggerverband	Wisserbach
W03-03: Erstellung und Umsetzung von Konzepten und Planungen zur Sicherung und Reaktivierung von Retentionsräumen / retentionsrelevanten Geländestrukturen				





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Konzepterstellung zur Schaffung eines „Retentionsraumkontos“: Aufstellen eines Konzeptes für ein Retentionsraumkonto (Prinzip wie Ökokonto). Es ist geplant, dass der Aggerverband ein Konto für Retentionsflächen führt. Auf dieses können die Kommunen zugreifen. (Mn-ID: AV000000_20140512_01)	2019	bis 2027	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
Für den Wisserbach wird geprüft, an welchen Stellen weiterer Retentionsraum geschaffen werden kann. (Mn-ID: 05374028_20121023_09)	2013	bis 2021	Morsbach	Wisserbach
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK), gesplittete Abwassergebühr (Mn-ID: 05374028_20121023_11)	2013	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
Unterhaltung der RRB und HRB (Ausgleich der Wasserführung) im Verantwortungsbereich des Aggerverbandes (Mn-ID: AV000000_20140512_07)	2011	fortlaufend	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
Unterhaltung des RRB Lichtenberg (Mn-ID: 05374028_20121023_12)	2016	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				
Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen. Die Bezirksregierung führt regelmäßige sogenannte "Talsperrenschaufen" durch. (Mn-ID: 05300000_20191206_01)	1900	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Kein Risikogewässer der Kommune
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Regelmäßige Kontrollen der Abflussquerschnitte sowie Gewässerbegehungen werden im Rahmen der Gewässerunterhaltungspflicht durchgeführt. (Mn-ID: AV000000_20140512_03)	1943	fortlaufend	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Maßnahmen zur Freihaltung der Abflussquerschnitte werden entsprechend des Unterhaltungsplanes durchgeführt (z.B. Räumen von Schwemmgut an Brücken, Entfernen von Anlandungen). (Mn-ID: AV000000_20140512_04)	1986	fortlaufend	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
T06-01: Beseitigung von Engstellen durch Aufweitung von Abflussquerschnitten einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Es wird geprüft, ob eine Schwellenrausnahme aus dem Bachbett des Wisserbaches in Volperhausen unterhalb der Fa. Stinner (Bereich der Wohnbebauung, südwestlich, Gemarkung Holpe, Flur 35, Flurstück 19) möglich ist. Die Umsetzung erfolgt nach positiver Prüfung. (Mn-ID: 05374028_20140124_03)	2020	bis 2024	Aggerverband	Wisserbach
T07-01: Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken etc., einschließlich der Änderung/ Erweiterung bestehender Anlagen				
Stauraumkanäle/Entlastungsanlagen sind bereits vorhanden (Mn-ID: 05374028_20121023_15)	2013	umgesetzt	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
Die Gemeinde Morsbach prüft, ob ein Rückstauschutz in den Kanälen möglich ist. (Mn-ID: 05374028_20121023_16)	2015	bis 2021	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
T08-02: Erstellung von Konzepten zum Objektschutz und Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Trinkwasserbrunnen, Verteilerstationen etc.)				
Überprüfen der Hochwassersicherheit (bis HQ100) aller Kläranlagen und Pumpstationen im Eigentum des Aggerverbandes. (Mn-ID: AV000000_20140512_02)	2012	umgesetzt	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-02: Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden				
Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden (Informationsveranstaltung für alle Bauämter im Regierungsbezirk Köln am 14.01.2014 bei der Bezirksregierung Köln zum Thema Überschwemmungsgebiete - Auswirkungen auf die Bauleitplanung und auf die Genehmigung von Einzelvorhaben) (Mn-ID: 05300000_20140728_05)	2014	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Auflagen ergeben sich aus den Restriktionen durch die Gesetze durch die Festsetzung des ÜSG HQ100 (Mn-ID: 05374028_20121023_19)	2012	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
Durch die vorliegende Festsetzung des HQ100 liegen rechtliche Einschränkungen vor, die berücksichtigt werden müssen (Mn-ID: 05374028_20121023_17)	2012	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Durch die vorliegende Festsetzung des HQ100 liegen rechtliche Einschränkungen vor, die in Bauanträgen berücksichtigt werden müssen. Im Zuständigkeitsbereich liegen nicht die Kommunen Radevormwald, Wipperfürth, Gummersbach und Wiehl. Diese haben eine eigene Bauaufsicht. (Mn-ID: 05374000_20140424_04)	2013	fortlaufend	Oberbergischer Kreis	Ellinger Bach; Wisserbach
Auflagen ergeben sich aus den Restriktionen durch die Gesetze durch die Festsetzung des ÜSG HQ100. Die erforderlichen hochwasseraufsichtlichen Genehmigungen gem. § 78 WHG sind in die Baugenehmigung zu integrieren (§ 84 LWG). Mit den betroffenen Bauaufsichten, einmal Kreisverwaltung intern und den eigenständigen Bauaufsichten der Kommunen Radevormwald, Wipperfürth, Gummersbach und Wiehl wurden Vereinbarungen getroffen wie die hochwasseraufsichtliche Genehmigung in die Baugenehmigung zu integrieren ist. (Mn-ID: 05374000_20140424_05)	2013	fortlaufend	Oberbergischer Kreis	Ellinger Bach; Wisserbach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information der Betriebe – in der Zuständigkeit des OBK - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05374000_20140424_02)	2020	bis 2023	Oberbergischer Kreis	Ellinger Bach; Wisserbach
Information der Betriebe - in der Zuständigkeit der Bezirksregierung Köln - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05300000_20140728_03)	2014	bis 2021	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Die Gemeinde Morsbach prüft, ob Lattenpegel im Bereich des Wisserbaches angebracht werden sollen und sucht hierfür auch entsprechend geeignete mögliche Orte um diese Lattenpegel anzubringen. (Mn-ID: 05374028_20131217_04)	2016	umgesetzt	Morsbach	Wisserbach
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Veröffentlichung der HWGK und HWRK: Darstellung der Karten auf eigener Homepage oder Verlinkung auf <a href="http://www.flussgebiete.nrw.de">http://www.flussgebiete.nrw.de</a> (Mn-ID: AV000000_20140512_06)	2014	umgesetzt	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
Information der Bevölkerung zum Thema Hochwasserschutz im Gemeindeblatt (Mn-ID: 05374028_20131217_08)	2013	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
Bereitstellen der HWGK und HWRK und möglichen weiteren Informationen zum Thema Hochwasserschutz auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (Mn-ID: 05374028_20131217_07)	2013	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK (Link auf Internetseite Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05300000_20140728_04)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Information der Bevölkerung zum Thema Hochwasser über Internet; Verlinkung auf Homepage (Mn-ID: AV000000_20140512_05)	2014	umgesetzt	Aggerverband	Ellinger Bach; Wisserbach
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial (Abflüsse die zu den Überschwemmungen führen aufzeigen, HQhäufig, HQ100, HQextrem: Abfluss in cbm/s und Wasserstand in m angeben, mindestens an den Pegeln sowie an besonderen Brücken) - auf Anfrage in Form von Querprofilen (Mn-ID: 05300000_20140521_01)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Ellinger Bach; Wisserbach
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Weiterentwicklung des Flyers zur Verhaltensvorsorge, abgestimmt auf die Gemeinde Morsbach (Mn-ID: 05374028_20131217_09)	2013	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
<b>V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen</b>				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-05: Kooperation zum Hochwasserrisikomanagement (z.B. Hochwasserpartnerschaft)				
Hochwasserpartnerschaft Mittlere Sieg, länderübergreifend mit Rheinland-Pfalz zum Austausch von Erfahrungen, Erarbeiten von Maßnahmen, Aufstellen der HW-Managementpläne (Mn-ID: 05300000_20140728_11)	2012	fortlaufend	Bezirksregierung Köln; Rhein-Sieg-Kreis; Windeck; Oberbergischer Kreis; Eitorf; Morsbach; Hamm; Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis; Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord (Rheinland-Pfalz); Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz; Wissen; Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz	Ellinger Bach; Wisserbach
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Entwicklung eines Gefahrenabwehrplanes (Alarm- und Einsatzplan) (Mn-ID: 05374028_20131217_03)	2015	fortlaufend	Morsbach	Ellinger Bach; Wisserbach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen